

# Universitätsexperte Erwachsenenbildung





## Universitätsexperte Erwachsenenbildung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-erwachsenenbildung](http://www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-erwachsenenbildung)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

---

Seite 12

04

Methodik

---

Seite 20

05

Qualifizierung

---

Seite 28

# 01

# Präsentation

Für viele Erwachsene ist der technologische Wandel die ideale Motivation, wieder zu studieren, sowohl um sich in innovativen Bereichen weiterzubilden als auch um mit den neuen Entwicklungen in ihrem Beruf Schritt zu halten. Es handelt sich dabei jedoch um eine andere Art der Bildung als bei Jugendlichen, bei der die Lehrkräfte besondere pädagogische Strategien anwenden müssen. Genau in diesem Bereich konzentriert sich das von TECH angebotene Programm auf die metakognitiven Grundlagen für eine dynamische und befähigende Erwachsenenbildung. Im Rahmen dieser 100%igen akademischen Online-Erfahrung wird der Spezialist in der Lage sein, die ausgefeiltesten und modernsten pädagogischen Instrumente in seiner Unterrichtspraxis einzusetzen, um ein IKT-gestütztes und kollaboratives Lernen zu gewährleisten.





“

*Verbessern Sie das Lernen Ihrer Erwachsenen kontinuierlich durch die innovativsten und effektivsten didaktischen Methoden, die Sie in diesem Universitätsexperten in Erwachsenenbildung der TECH erwerben werden”*

Dieser Universitätsexperte in Erwachsenenbildung von TECH bietet der pädagogischen Fachkraft einen theoretisch-praktischen Weg mit einem einzigartigen Inhalt, durch den sie lernen wird, die verschiedenen methodischen Techniken zu beherrschen, um diese Art von Studenten zu unterrichten und effiziente Bildungsprogramme zu entwickeln. Zu diesem Zweck wurde ein Lehrplan entworfen, der sich auf den Lernprozess des erwachsenen Gehirns konzentriert, dessen Funktionsweise anders ist, wenn es darum geht, neue Konzepte zu assimilieren, die mit dem bereits vorhandenen Wissen zusammenhängen.

Laut UNESCO ist Erwachsenenbildung „die Gesamtheit der formalen oder non-formalen Lernprozesse, durch die Menschen, deren soziales Umfeld sie als Erwachsene betrachtet, ihre Fähigkeiten entwickeln, ihr Wissen erweitern und ihre technischen oder beruflichen Fertigkeiten verbessern oder sie neu ausrichten, um ihre eigenen Bedürfnisse und die der Gesellschaft zu erfüllen. Die Erwachsenenbildung umfasst die formale Bildung und Weiterbildung, die non-formale Bildung und das gesamte Spektrum informeller und gelegentlicher Lernmöglichkeiten in einer multikulturellen Lerngesellschaft, in der sowohl theoretische als auch praxisorientierte Ansätze anerkannt werden“. Die Erwachsenenbildung ist also im Rahmen des lebenslangen Lernens zu sehen.

Aus all diesen Gründen muss die Lehrkraft, die sich auf den Unterricht dieser Gruppe konzentriert, über spezielle Kenntnisse verfügen und die Nutzung von Informationstechnologien als kommunikatives Instrument beherrschen. Ebenso hat dieses Programm Auswirkungen auf die personalisierte Bildung, da es als didaktische Methode dient, bei der der Erwachsene die Gruppe als Ganzes personalisiert.

Auf diese Weise wird der Student in die Bildungstechniken eingeführt, die das Lernen des erwachsenen Individuums während seines gesamten Lebens fördern, da dies ein ständiger Prozess ist, der als lebenslanges Lernen bezeichnet wird. Auf diese Weise wird die Fachkraft ihre akademischen und beruflichen Ziele erreichen und ihre pädagogischen Fähigkeiten auf das höchste Niveau heben.

Außerdem ist dieser Universitätsexperte ein 100%iger Online-Studiengang, so dass der Student ihn bequem über ein elektronisches Gerät mit Internetzugang studieren kann, wann es ihm am besten passt. Eine Maxime von TECH, die sich für die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben ihrer Studenten einsetzt.

Dieser **Universitätsexperte in Erwachsenenbildung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Pädagogik vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Lernen Sie, wie man Informationen richtig strukturiert, so dass die Schüler das Wissen in der richtigen Weise verarbeiten"*

“

*Das Wecken beruflicher und intellektueller Bedenken, um zu lernen, wie man eine gute Fachkraft wird, wird Ihre erwachsenen Schüler zu Höchstleistungen motivieren“*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Programms auftreten. Dabei wird sie durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

*Lernen Sie die verschiedenen pädagogischen Grundlagen der Erwachsenenbildung kennen und wenden Sie diese mit Hilfe des Lehrplans, den TECH für Sie entwickelt hat, erfolgreich in Ihrer beruflichen Praxis an.*

*Dieser Universitätsexperte in Erwachsenenbildung ist zu 100% online, so dass Sie es mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben verbinden können, wo, wann und wie Sie wollen!*



# 02 Ziele

Das Ziel dieses Studiengangs ist es, den Studenten die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um ihre Karriere auf die Erwachsenenbildung auszurichten und sich in einem zukunftssträchtigen pädagogischen Bereich zu entwickeln. Die Pädagogik für Erwachsene unterscheidet sich von der standardisierten Bildung dadurch, dass das Gehirn anders funktioniert, wenn es darum geht, Konzepte zu assimilieren, die mit dem bereits vorhandenen Wissen zusammenhängen. In diesem Sinne ist ein Lehrplan mit qualitativ hochwertigem und organisiertem Inhalt erforderlich, der es ermöglicht, die vorgeschlagenen Ziele zu erreichen, damit die Fachkraft ihre akademischen und beruflichen Ziele erreicht. Auf diese Weise wird der Student seine pädagogischen Fähigkeiten in Richtung eines Sektors, der spezialisierte Fachleute verlangt, mit Zufriedenheit steigern.





“

*Beherrschung der Interventionsprozesse in den verschiedenen Bereichen, die das lebenslange Lernen ausmachen, und deren Anwendung in Bildungsprogrammen für Erwachsene”*

LESSON 1 : 4 WAYS



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Enges Binden an die Entwicklung von Interventionsprozessen in den verschiedenen Bereichen des lebenslangen Lernens
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Instrumente der integrativen Bildung
- ♦ Entwickeln der notwendigen Instrumente für eine gute Organisation des Bildungszentrums
- ♦ Analysieren und Integrieren der wichtigsten Themen der heutigen Gesellschaft, die sich auf die familiäre und schulische Erziehung auswirken

“

*Die Bedeutung des lebenslangen Lernens von Lehrkräften zu erkennen und zu entdecken, wird während des Programms von TECH entscheidend sein”*





## Spezifische Ziele

---

### **Modul 1. Informations- und Kommunikationstechnologien für die Bildung**

- ♦ Erwerben der erforderlichen digitalen Fähigkeiten und Kenntnisse, ergänzt durch pädagogische und methodische Fähigkeiten, die dem aktuellen Kontext entsprechen
- ♦ Vertiefen der bewährten IKT-Praktiken, um die professionelle Entwicklung von Lehrkräften in Bezug auf die Verwaltung digitaler Ressourcen für den Unterricht, die Kommunikation in digitalen Netzwerken für pädagogische Zwecke und die Fähigkeit zur Erstellung von Lehrmaterial zu gewährleisten
- ♦ Verwalten und Erstellen einer digitalen Identität je nach Kontext, wobei Sie sich der Bedeutung des digitalen Fußabdrucks und der Möglichkeiten, die die IKT in dieser Hinsicht bieten, bewusst sind und somit deren Vorteile und Risiken kennen
- ♦ In der Lage sein, IKT zu erzeugen und anzuwenden
- ♦ Kombinieren verschiedener IKT in der Schule als pädagogisches Mittel
- ♦ Erkennen und Entdecken der Bedeutung der Lehrerfortbildung

### **Modul 2. Lebenslanges Lernen**

- ♦ Verstehen der grundlegenden Konzepte im Zusammenhang mit lebenslangem Lernen
- ♦ Analysieren der Situation des lebenslangen Lernens als organisatorisches Prinzip der Bildungsrealität
- ♦ Erkennen der Notwendigkeit des lebenslangen Lernens als Bezugsrahmen für das gesamte Bildungssystem
- ♦ Vertraut werden mit den verschiedenen Handlungsfeldern des lebenslangen Lernens

### **Modul 3. Personalisierte Bildung. Theoretische, philosophische und anthropologische Grundlagen der Bildung**

- ♦ Aneignen der notwendigen Werkzeuge für die Reflexion
- ♦ Wecken von beruflichen und intellektuellen Bedenken, um zu lernen, gute Fachleute zu sein
- ♦ Kennen der verschiedenen pädagogischen Grundlagen der Bildung
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Lernsituationen in der personalisierten Bildung
- ♦ Verinnerlichen der Lehrerausbildung für eine gute pädagogische Reaktion

# 03

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Programms wurde entsprechend den aktuellen Anforderungen des Fachgebiets entwickelt und folgt einem theoretisch-praktischen Weg, durch den die Lehrkraft die verschiedenen methodischen Techniken beherrscht, um Bildungsprogramme zu entwickeln, die auf diese Art von Schülern ausgerichtet sind. Auf diese Weise wurde ein Lehrplan erstellt, dessen Module eine breite Perspektive auf die bestehenden Lernprozesse für das erwachsene Gehirn, die Nutzung von Informationstechnologien als kommunikatives Werkzeug und die Merkmale des lebenslangen Lernens bieten.



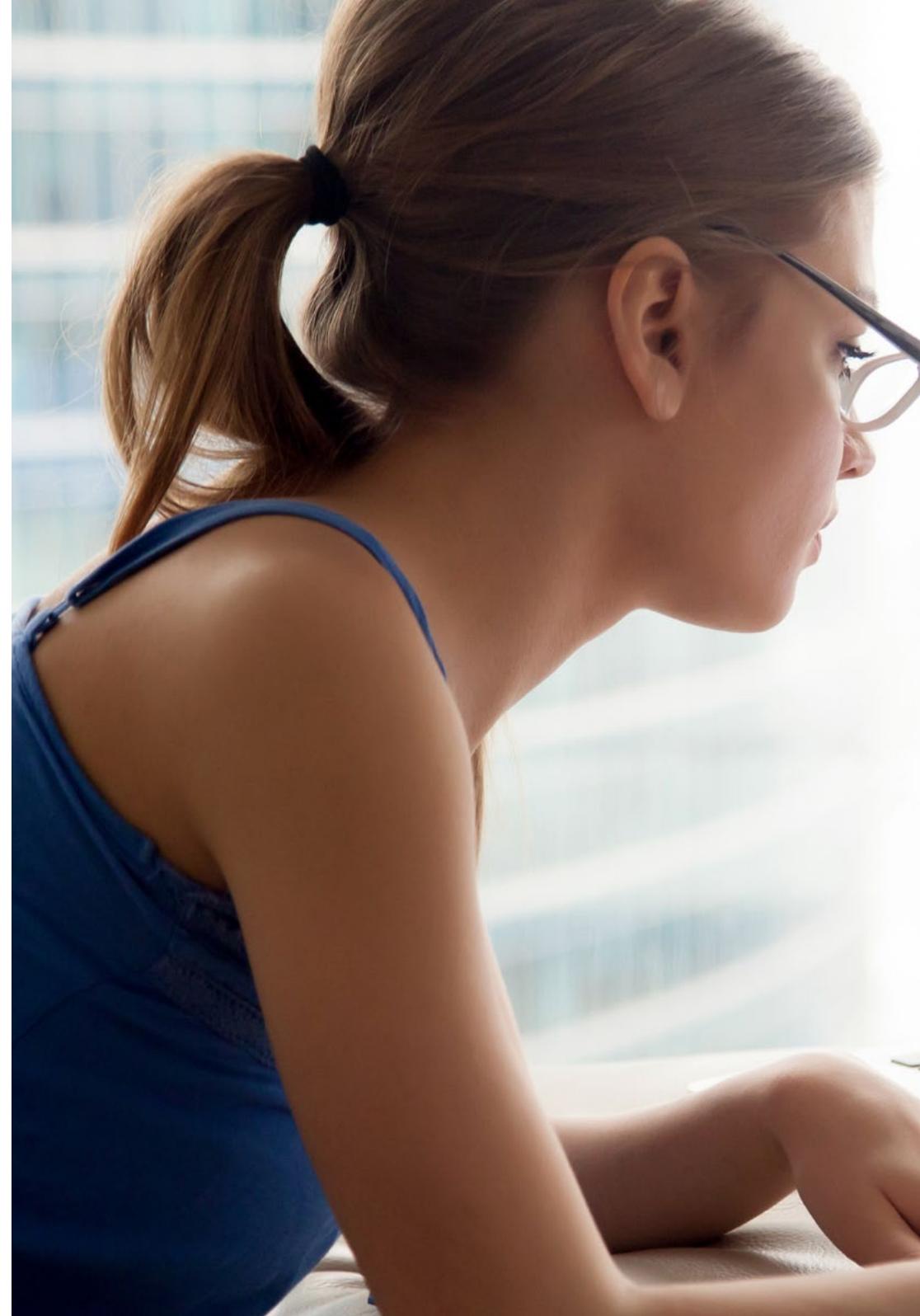


“

*Je schwieriger, desto besser ist eine Maxime, die sowohl der Lehrkraft als auch dem erwachsenen Schüler beim Lernen dient und eine didaktische Herausforderung darstellt”*

## Modul 1. Informations- und Kommunikationstechnologien für die Bildung

- 1.1. IKT, digitale Kompetenz und Alphabetisierung
  - 1.1.1. Einführung und Ziele
  - 1.1.2. Schule in der Wissensgesellschaft
  - 1.1.3. IKT im Lehr- und Lernprozess
  - 1.1.4. Digitale Alphabetisierung und Kompetenzen
  - 1.1.5. Die Rolle des Lehrers im Klassenzimmer
  - 1.1.6. Die digitalen Kompetenzen des Lehrers
  - 1.1.7. Bibliografische Referenzen
  - 1.1.8. Hardware im Klassenzimmer: IWBs, Tablets und *Smartphones*
  - 1.1.9. Das Internet als Bildungsressource: Web 2.0 und *M-Learning*
  - 1.1.10. Lehrer als Teil des Web 2.0: Aufbau einer digitalen Identität
  - 1.1.11. Leitlinien für die Erstellung von Lehrerprofilen
  - 1.1.12. Ein Lehrerprofil auf Twitter erstellen
  - 1.1.13. Bibliografische Referenzen
- 1.2. Erstellung pädagogischer Inhalte mit IKT und deren Möglichkeiten im Unterricht
  - 1.2.1. Einführung und Ziele
  - 1.2.2. Bedingungen für partizipatives Lernen
  - 1.2.3. Die Rolle des Schülers im IKT-Klassenzimmer: *Prosumer*
  - 1.2.4. Erstellen von Inhalten im Web 2.0: digitale Tools
  - 1.2.5. Der Blog als Unterrichtsmittel im Klassenzimmer
  - 1.2.6. Richtlinien für die Erstellung eines Bildungsblogs
  - 1.2.7. Elemente des Blogs als pädagogische Ressource
  - 1.2.8. Bibliografische Referenzen
- 1.3. Persönliche Lernumgebungen für Lehrer
  - 1.3.1. Einführung und Ziele
  - 1.3.2. Lehrerfortbildung für die Integration von IKT
  - 1.3.3. Lerngemeinschaften
  - 1.3.4. Definition von persönlichen Lernumgebungen
  - 1.3.5. Einsatz von PLE und NLP im Bildungsbereich
  - 1.3.6. Entwerfen und Erstellen unseres Klassenzimmers mit PLE
  - 1.3.7. Bibliografische Referenzen





- 1.4. Gemeinsames Lernen und Kuratieren von Inhalten
  - 1.4.1. Einführung und Ziele
  - 1.4.2. Kollaboratives Lernen für die effiziente Einführung von IKT im Unterricht
  - 1.4.3. Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten
  - 1.4.4. Kuratierung von Inhalten
  - 1.4.5. Das Kuratieren von Inhalten als didaktische Praxis bei der Förderung der digitalen Kompetenzen der Schüler
  - 1.4.6. Der Lehrer, der Inhalte kuratiert. *Scoop.it*
  - 1.4.7. Bibliografische Referenzen
- 1.5. Pädagogische Nutzung von sozialen Netzwerken. Sicherheit bei der Nutzung von IKT im Klassenzimmer
  - 1.5.1. Einführung und Ziele
  - 1.5.2. Prinzip des vernetzten Lernens
  - 1.5.3. Soziale Netzwerke: Instrumente für den Aufbau von Lerngemeinschaften
  - 1.5.4. Kommunikation in sozialen Netzwerken: Verwaltung der neuen kommunikativen Codes
  - 1.5.5. Arten von sozialen Netzwerken
  - 1.5.6. Wie man soziale Netzwerke im Unterricht nutzt: Erstellung von Inhalten
  - 1.5.7. Entwicklung der digitalen Kompetenzen von Schülern und Lehrern durch die Integration sozialer Netzwerke im Klassenzimmer
  - 1.5.8. Einführung und Ziele der Sicherheit bei der Nutzung von IKT im Klassenzimmer
  - 1.5.9. Digitale Identität
  - 1.5.10. Risiken für Minderjährige im Internet
  - 1.5.11. Werteerziehung mit IKT: *Service-Learning-Methodik* (SLE) mit IKT-Ressourcen
  - 1.5.12. Plattformen zur Förderung der Internetsicherheit
  - 1.5.13. Internetsicherheit als Teil der Erziehung: Schulen, Familien, Schüler und Lehrkräfte
  - 1.5.14. Bibliografische Referenzen

- 1.6. Erstellung von audiovisuellen Inhalten mit IKT-Tools PBL und IKT
  - 1.6.1. Einführung und Ziele
  - 1.6.2. Blooms Taxonomie und IKT
  - 1.6.3. Der Bildungs-Podcast als didaktisches Element
  - 1.6.4. Audio-Erstellung
  - 1.6.5. Das Bild als didaktisches Element
  - 1.6.6. IKT-Tools mit pädagogischer Nutzung von Bildern
  - 1.6.7. Bildbearbeitung mit IKT: Tools für die Bildbearbeitung
  - 1.6.8. Was ist das PBL?
  - 1.6.9. Prozess der Arbeit mit PBL und IKT
  - 1.6.10. PBL mit IKT konzipieren
  - 1.6.11. Bildungsmöglichkeiten im Web 3.0
  - 1.6.12. *Youtuber* und *Instagrammer*: informelles Lernen in digitalen Medien
  - 1.6.13. Das Videotutorial als pädagogische Ressource im Klassenzimmer
  - 1.6.14. Plattformen für die Verbreitung von audiovisuellem Material
  - 1.6.15. Richtlinien für die Erstellung eines Lehrvideos
  - 1.6.16. Bibliografische Referenzen
- 1.7. IKT-Politik und Gesetzgebung
  - 1.7.1. Einführung und Ziele
  - 1.7.2. Datenschutzgesetz
  - 1.7.3. Leitfaden für Empfehlungen zum Schutz der Privatsphäre von Kindern im Internet
  - 1.7.4. Urheberrecht: Copyright und *Creative Commons*
  - 1.7.5. Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material
  - 1.7.6. Bibliografische Referenzen
- 1.8. *Gamification*: Motivation und IKT im Unterricht
  - 1.8.1. Einführung und Ziele
  - 1.8.2. *Gamification* hält durch virtuelle Lernumgebungen Einzug ins Klassenzimmer
  - 1.8.3. Spielbasiertes Lernen (GBL)
  - 1.8.4. *Augmented Reality* (AR) im Klassenzimmer
  - 1.8.5. Arten von *Augmented Reality* und Erfahrungen im Klassenzimmer
  - 1.8.6. QR-Codes im Klassenzimmer: Codegenerierung und pädagogische Anwendung
  - 1.8.7. Erfahrungen im Klassenzimmer
  - 1.8.8. Bibliografische Referenzen



- 1.9. Medienkompetenz im Unterricht mit IKT
  - 1.9.1. Einführung und Ziele
  - 1.9.2. Förderung der Medienkompetenz von Lehrern
  - 1.9.3. Beherrschung der Kommunikation für einen motivierenden Unterricht
  - 1.9.4. Pädagogische Inhalte mit IKT
  - 1.9.5. Die Bedeutung des Bildes als pädagogische Ressource
  - 1.9.6. Digitale Präsentationen als didaktisches Hilfsmittel im Klassenzimmer
  - 1.9.7. Arbeiten mit Bildern im Klassenzimmer
  - 1.9.8. Bilder im Web 2.0 teilen
  - 1.9.9. Bibliografische Referenzen
- 1.10. Bewertung für IKT-gestütztes Lernen
  - 1.10.1. Einführung und Ziele
  - 1.10.2. Bewertung für IKT-gestütztes Lernen
  - 1.10.3. Bewertungsinstrumente: digitales Portfolio und Rubriken
  - 1.10.4. Aufbau eines *E-Portfolios* mit Google Sites
  - 1.10.5. Bewertungsrubriken erstellen
  - 1.10.6. Entwerfen von Bewertungen und Selbsteinschätzungen mit Google Forms
  - 1.10.7. Bibliografische Referenzen

## Modul 2. Lebenslanges Lernen

- 2.1. Das Wesen, der Ursprung, die Entwicklung und der Zweck des lebenslangen Lernens
  - 2.1.1. Grundlegende Aspekte des lebenslangen Lernens
  - 2.1.2. Bereiche und Kontexte des lebenslangen Lernens
  - 2.1.3. Beiträge des lebenslangen Lernens in internationalen Organisationen und der digitalen Gesellschaft
- 2.2. Theoretische Grundlagen des lebenslangen Lernens
  - 2.2.1. Ursprung und Entwicklung des lebenslangen Lernens
  - 2.2.2. Modelle für lebenslanges Lernen
  - 2.2.3. Typen von Lehrkräften: philosophisch-pädagogische Paradigmen
- 2.3. Bewertungsmodelle für lebenslanges Lernen
  - 2.3.1. Einführung
  - 2.3.2. Arten der Bewertung beim lebenslangen Lernen
  - 2.3.3. Die Bedeutung der Bewertung beim lebenslangen Lernen
  - 2.3.4. Schlussfolgerungen
- 2.4. Der Pädagoge und lebenslanges Lernen
  - 2.4.1. Berufsprofil des Erwachsenenbildners
  - 2.4.2. Kompetenzen von Erwachsenenbildnern
  - 2.4.3. Lehrkraftausbildung für Erwachsene
- 2.5. Innerbetriebliche Ausbildung. Die Ausbildungsabteilung
  - 2.5.1. Die Rolle der innerbetrieblichen Ausbildung. Konzepte und Terminologie
  - 2.5.2. Historischer Überblick über die Ausbildungsabteilung des Unternehmens
  - 2.5.3. Bedeutung der innerbetrieblichen Ausbildung
- 2.6. Kontinuierliche und berufliche Weiterbildung
  - 2.6.1. Definitionen und Unterschiede zwischen Weiterbildung und beruflicher Weiterbildung
  - 2.6.2. Vorteile der Weiterbildung für das Unternehmen
  - 2.6.3. Die Bedeutung der Berufsausbildung im heutigen Kontext
- 2.7. Berufliche Bildung. Anerkennung, Zertifizierung und Akkreditierung
  - 2.7.1. Berufliche Bildung und Berufsausbildung
    - 2.7.1.1. Personalwesen in der wirtschaftlichen Entwicklung
  - 2.7.2. Qualifizierung des Personalwesens
  - 2.7.3. Zertifizierungen und Akkreditierungen in der beruflichen Bildung
  - 2.7.4. Die Bedeutung der Berufsausbildung
- 2.8. Ausbildung und Arbeit
  - 2.8.1. Arbeit und ihre Entwicklung
  - 2.8.2. Aktueller Arbeitskontext
  - 2.8.3. Kompetenzbasierte Ausbildung
- 2.9. Lebenslanges Lernen in der Europäischen Union
  - 2.9.1. Entwicklungen im Bereich des lebenslangen Lernens in der Europäischen Union
  - 2.9.2. Bildung, Arbeit und Beschäftigungsfähigkeit
  - 2.9.3. Europäischer Qualifikationsrahmen
  - 2.9.4. Neuer Ansatz für die Hochschulbildung
  - 2.9.5. Aktionen und Programme
- 2.10. Offener Unterricht und Fernunterricht in digitalen Kontexten
  - 2.10.1. Merkmale des Fernunterrichts
  - 2.10.2. Virtuelle Bildung - *E-Learning*
  - 2.10.3. IKT, ihre Rolle und Bedeutung für den Fernunterricht
  - 2.10.4. Fernunterricht und Hochschulbildung

**Modul 3. Personalisierte Bildung. Theoretische, philosophische und anthropologische Grundlagen der Bildung**

- 3.1. Die menschliche Person
  - 3.1.1. Erziehen mit Hilfe der Person
  - 3.1.2. Person und menschliche Natur
  - 3.1.3. Radikale Attribute oder Eigenschaften der Person
  - 3.1.4. Strategien zur Förderung der Entfaltung radikaler Attribute oder Eigenschaften der Person
  - 3.1.5. Die menschliche Person als dynamisches System
  - 3.1.6. Die Person und der Sinn, den sie dem Leben geben kann
- 3.2. Pädagogische Grundlagen der personalisierten Bildung
  - 3.2.1. Die Erziehbarkeit des Menschen als Fähigkeit zur Integration und zum Wachstum
  - 3.2.2. Was ist personalisierte Bildung und was ist es nicht?
  - 3.2.3. Ziele der personalisierten Bildung
  - 3.2.4. Die persönliche Begegnung zwischen Lehrer und Schüler
  - 3.2.5. Protagonisten und Vermittler
  - 3.2.6. Grundsätze der personalisierten Bildung
- 3.3. Lernsituationen in der personalisierten Bildung
  - 3.3.1. Die personalisierte Vision des Lernprozesses
  - 3.3.2. Operative und partizipative Methoden und ihre allgemeinen Merkmale
  - 3.3.3. Lernsituationen und ihre Personalisierung
  - 3.3.4. Die Rolle von Materialien und Ressourcen
  - 3.3.5. Bewertung als Lernsituation
  - 3.3.6. Der personalisierte Erziehungsstil und seine fünf Erscheinungsformen
  - 3.3.7. Förderung der fünf Erscheinungsformen des personalisierten Erziehungsstils
- 3.4. Motivation: ein wichtiger Aspekt des personalisierten Lernens
  - 3.4.1. Der Einfluss von Affektivität und Intelligenz auf den Lernprozess
  - 3.4.2. Definition und Arten von Motivation
  - 3.4.3. Motivation und Werte
  - 3.4.4. Strategien zur Steigerung der Attraktivität des Lernprozesses
  - 3.4.5. Der spielerische Aspekt der Schularbeit



- 3.5. Metakognitives Lernen
  - 3.5.1. Was sollte den Schülern in der personalisierten Bildung beigebracht werden
  - 3.5.2. Bedeutung von Metakognition und metakognitivem Lernen
  - 3.5.3. Metakognitive Lernstrategien
  - 3.5.4. Konsequenzen des metakognitiven Lernens
  - 3.5.5. Bewertung des sinnvollen Lernens der Schüler
  - 3.5.6. Schlüssel zur Erziehung zur Kreativität
- 3.6. Personalisieren Sie die Organisation der Schule
  - 3.6.1. Faktoren für die Organisation eines Zentrums
  - 3.6.2. Die personalisierte Schulumgebung
  - 3.6.3. Die Schülerschaft
  - 3.6.4. Das Lehrpersonal
  - 3.6.5. Die Familien
  - 3.6.6. Die Schule als Organisation und als Einheit
  - 3.6.7. Indikatoren für die Bewertung der pädagogischen Personalisierung einer Schule
- 3.7. Identität und Beruf
  - 3.7.1. Persönliche Identität: eine persönliche und kollektive Konstruktion
  - 3.7.2. Mangelnde soziale Wertschätzung
  - 3.7.3. Der Zusammenbruch und die Identitätskrise
  - 3.7.4. Professionalisierung in der Diskussion
  - 3.7.5. Zwischen Berufung und Expertise
  - 3.7.6. Lehrer als Kunsthandwerker
  - 3.7.7. *Fast Food*-Verhalten
  - 3.7.8. Unbekannte Gutmenschen und unbekannte Bösewichte
  - 3.7.9. Lehrer haben Konkurrenten
- 3.8. Der Prozess, Lehrer zu werden
  - 3.8.1. Die Erstausbildung ist wichtig
  - 3.8.2. Am Anfang gilt: Je schwieriger, desto besser
  - 3.8.3. Zwischen Routine und Anpassung
  - 3.8.4. Unterschiedliche Phasen, unterschiedliche Bedürfnisse
- 3.9. Merkmale effektiver Lehrer
  - 3.9.1. Die Literatur über effektive Lehrer
  - 3.9.2. Methoden mit Mehrwert
  - 3.9.3. Beobachtung im Klassenzimmer und ethnografische Ansätze
  - 3.9.4. Der Traum von Ländern mit guten Lehrern



*Beherrschen Sie Strategien, um die Entfaltung der radikalen Attribute oder Eigenschaften der erwachsenen Person zu fördern und sie zu motivieren, nach Spitzenleistungen zu streben"*

- 3.10. Überzeugungen und Wandel
  - 3.10.1. Analyse der Überzeugungen in Bezug auf den Lehrerberuf
  - 3.10.2. Viele Aktionen und wenig Wirkung
  - 3.10.3. Die Suche nach Modellen für den Lehrerberuf

# 04

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern“*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

**Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:**

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Erwachsenenbildung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Erwachsenenbildung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Erwachsenenbildung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft  
gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovationen  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte

Erwachsenenbildung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte Erwachsenenbildung

